EUROFORUM
The Conference Company

erd gas 11

17. EUROFORUM-Jahrestagung

12. bis 14. Oktober 2011, Berlin

12. und 13. Oktober 2011

Die Transformation der Energiewirtschaft – Erdgas als Schlüsselfaktor für die Energiewende!

- Erdgas feiert ein Comeback!
  Die Energiewende als zweite Chance
- Die Ölpreisbindung: Wie geht es damit weiter?
- Neue Erzeugungsstrukturen und der Beitrag von Gaskraftwerken
- Gasnetze & Gasspeicher als Rückgrat des europäischen Gasmarktes – Die Stabilität aufrecht erhalten!
- Das Gas Target Model in seinen Eckpunkten

14. Oktober 2011

Gasvertrieb und Gasbeschaffung – Auf das Miteinander kommt es an!

Getrennt buchbar

- Ist der Wärmemarkt noch ein Markt für Gasversorger?
- Die Gasbeschaffungsstrategie entscheidet!
  Damit auch der Preis stimmt
- Smarte Gaswelt: Potenziale für die Gaswirtschaft

Unser Medienpartner: ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

Unter dem Vorsitz von:
Helmut Sendner,
Energie & Management

Arno Büx,
Storengy Deutschland

Stephan Kamphues,
ENTSO-G

Hildegard Müller,
BDEW

Dr. Norbert Verweyen,
RWE Effizienz

Jens Apelt, **Creos Deutschland**
Ralph Bahke, **Ontras – VNG Gastransport**
Dr. Volker Breisig, **PricewaterhouseCoopers**
Klaus-Peter Dietmayer, **erdgas schwaben**
Torsten Frank, **NetConnect Germany**
Bernhard H. Funk, **Initiative Erdgas pro Umwelt**
Klemens Gutmann, **regiocom**
Dr. Gerhard Holtmeier, **erdgas mobil/Thüga**
Dr. Ralf Klintz, **WINGAS**
Andrej Krocker, **ASUE**
Dr. Gerald Linke, **E.ON Ruhrgas**
Oliver Maibaum, **European Energy Exchange**
Reinhard Mitschek, **Nabucco Gas Pipeline**
Bettina Pohl-Lütcke, **Shell Energy**
Ralf Poll, **Pfalzwerke**
Thomas Prauße, **Stadtwerke Leipzig**
Andreas Prohl, **GASAG**
Claus Sauter, **VERBIO**
Dr. Andreas Schmitt, **RheinEnergie Trading**
Mag. Michael Schmöltzer, **Energie-Control Austria**
Olaf Schneider, **VNG – Verbundnetz Gas**
Folker Siegmund, **Advanced Power Germany**
Dr. Heinrich Herm Stapelberg, **ExxonMobil**
Dr. Walter Thielen, **DVGW**
Robert Werner, **Greenpeace Energy**
Achim Zerres, **Bundesnetzagentur**
N.N., **Energiewirtschaftliches Institut Uni Köln**

Die neue Brücke

Die Gaswirtschaft hat sich mit Recht beklagt, dass sie im ersten Energiekonzept der Bundesregierung vom Vorjahr so gut wie nicht vorkam. Nach Fukushima und dem damit verbundenen hektischen Ausstieg aus der Atomkraft sieht die Zukunft des Erdgases für die Energieerzeugung ganz anders aus. Der sauberste fossile Brennstoff soll nun die Brücke ins Zeitalter der erneuerbaren Energien sein. Als wenn man nur einen Schalter drehen müsste, soll nun Erdgas der Heilsbringer sein: Es gibt genug davon, es ist deshalb zur Zeit preisgünstig; hocheffiziente Gaskraftwerke und KWK-Anlagen lassen sich schnell bauen, sie sind gut und schnell regelbar und damit der ideale Partner für den fluktuierend anfallenden Strom aus Wind und Sonne. Noch dazu wird aus überschüssigem Windstrom Gas produziert – ein Speicherproblem ist gelöst.

Wenn es nur so einfach wäre.

Für den Brückenbau ist die Statik das Wichtigste, damit die Brücke lange und sicher trägt. Diese Statik ist bislang nicht erkennbar: Wer wird in Gaskraftwerke investieren, wenn er nicht weiß, wie viele Stunden im Jahr er sie betreiben kann und wie viel Geld er für den erzeugten Strom bekommt; wie lassen sich auf dieser Basis langfristige Gaslieferverträge abschließen; wie werden sich bei massiver Nachfrage die Erdgaspreise entwickeln; wie wirtschaftlich wird Power-to-Gas sein?

Das sind nur wenige von vielen unbeantworteten Fragen. Verlässliche Antworten muss die Bundesregierung liefern, damit schnell mit dem Bau der neuen Brücke begonnen werden kann.

Ich freue mich auf spannende Diskussionen mit Ihnen!

Helmut Sendner
Chefredakteur und Herausgeber
Energie & Management
Verlagsgesellschaft mbH, Herrsching

www.erdgas-forum.com

Jeder Teilnehmer erhält von EUROFORUM ein sechsmonatiges Abonnement von Energie & Management!

ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

Was die Energiewirtschaft bewegt, das beschäftigt uns:
14-tägig aktuelle Informationen zum Energie-Wettbewerbsmarkt.

1. Konferenztag | Mittwoch, 12. Oktober 2011

9.15 – 9.45
Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.45 – 10.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden
Helmut Sendner, Chefredakteur & Herausgeber,
Energie & Management Verlagsgesellschaft mbH, Herrsching

Globale Entwicklungen: Die geopolitischen Umwälzungen und die Ereignisse in Japan als maßgebliche Einflussfaktoren auf den europäischen Gasmarkt

10.00 – 10.20
Die (Energie-)Welt verändert sich! Auswirkungen globaler Ereignisse auf die europäische Gaswirtschaft
- Libyen, Japan & Co.: Ist die Versorgungssicherheit in Europa gefährdet?
- Ölpreise im Höhenflug – Die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
- Gaspreise: Japan als neuer preistreibender Faktor?
- Droht mittelfristig eine Energiekrise?

N.N., Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln, Köln

Nationale Entwicklungen: Die politischen Weichen für die Energiewende stellen – Eine neue Hauptrolle für Erdgas!

10.20 – 10.40
Die Energiewende vorantreiben!
Welchen Beitrag Erdgas leisten kann
- Auf dem Weg in eine CO_2-arme Zukunft: Die politischen Rahmenbedingungen im Fokus
- Die Neubewertung des Energiekonzepts – Ändert sich der Stellenwert für Erdgas?
- Wie die Energiewende herbeigeführt werden soll: Eckpunkte, Zeitplan und Ziele
- Und wie soll es bezahlt werden? Knackpunkt Finanzierung

Der Referent befindet sich in Absprache

Technische Entwicklungen: Erdgas als Beschleuniger für die Integration Erneuerbarer Energien in ein gesamtheitliches Energiesystem

10.40 – 11.00
Wie Power-to-Gas und innovative Erdgastechnologien den Umbau der Energiewirtschaft vorantreiben
- Erdgas, Strom, Erneuerbare Energien: Integration in ein Gesamtenergiesystem
- Die bidirektionale Verknüpfung des Strom- und Gasnetzes
- Das Zauberwort Power-to-Gas und was sich dahinter verbirgt
- Noch reine Zukunftsmusik? Wirkungsverluste und Kosten von Power-to-Gas
- Mikro-BHKW, KWK und Gas-Wärmepumpe: Das Potenzial innovativer Gastechnologien für neue Geschäftsmodelle erschließen

Dr. Walter Thielen, Hauptgeschäftsführer,
DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn

11.00 – 11.30 Diskussion
11.30 – 12.00 Pause mit Kaffee und Tee

DISKUSSIONSRUNDE

12.00 – 13.00
Die hot topics der Gaswirtschaft in der Diskussion:
- Welche Chancen ergeben sich für Gasversorger aus der Energiewende?
- Ölpreisbindung, die Ereignisse in Japan, LNG und Unconventional Gas: Wie geht es mit dem Gaspreisen weiter?
- Sind Gaskraftwerke das Zaubermittel?
- Wie begegnet man dem Absatzrückgang in Deutschland?

Diskussionsrunde mit:

Dr. Ralf Klintz,
Leiter Verkaufsdirektion,
WINGAS GmbH & Co. KG,
Kassel

Dr. Gerald Linke,
Leiter des Kompetenzcenter Gastechnik und Energiesysteme,
E.ON Ruhrgas AG, Essen

Bettina Pohl-Lütcke,
Vorsitzende der Geschäftsführung,
Shell Energy Deutschland GmbH,
Hamburg

Thomas Prauße,
Geschäftsführer,
Stadtwerke Leipzig GmbH,
Leipzig

Andreas Prohl,
Mitglied des Vorstandes,
GASAG Berliner Gaswerke AG, Berlin

Olaf Schneider,
Direktor Gasverkauf,
VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig

DISKUTIEREN SIE MIT!
Einen Platz auf dem Podium verlosen wir unter den Teilnehmern!

13.00 – 13.15 Diskussion
13.15 – 14.45 Aperitif und gemeinsames Mittagessen

Im Zeichen der Energiewende: Aktuelle Trends bei der Supply & Demand-Situation

14.45 – 15.05

Schlussfolgerungen aus der Energiewende für den zukünftigen Einsatz von Erdgas

- Gas als Ersatz für Kernkraft und Regelenergie für Erneuerbare – Was muss der Gesetzgeber für neue Gaskraftwerke tun?
- Effizienz im Wärmemarkt – Ohne Erdgas und Bioerdgas geht es nicht!
- Neue Pipeline-Projekte, LNG und Unconventional Gas: Ist die Diversifizierung der Quellen für mehr Versorgungssicherheit weiterhin nötig?
- Ressourcenreichweite und Liefersicherheit – Erdgas ist seiner neuen Rolle gewachsen

Hildegard Müller, Hauptgeschäftsführerin, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

15.05 – 15.25

Das Potenzial von unkonventionellem Erdgas in Deutschland

- Welche geopolitische Rolle kommt unkonventionellem Erdgas zu, angesichts steigender Energie- und insbesondere Erdgasnachfrage?
- Wie können Umweltverträglichkeit und Schutz der Gewässer beim Hydraulic Fracturing gewährleistet werden?
- Wie kann Erdgas in Deutschland sicher gefördert werden unter Berücksichtigung der Aspekte Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit?

Dr. Heinrich Herm Stapelberg, Bereichsleiter Public & Government Affairs, ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg

Die Chancen bei der Stromerzeugung ergreifen – Impulse für die Gaswirtschaft

15.25 – 15.45

Neue Gaskraftwerke sind Bestandteil der Energiewende

- Erwartungen zur Stromerzeugung in Deutschland
- Was prädestiniert Gaskraftwerke für den zukünftigen Energiemix?
- Spannungsfelder konkreter Projekte
- Grundsätzliche Anforderungen an die Gaslieferung

Folker Siegmund, Geschäftsführer, Advanced Power Germany GmbH, Hamburg

15.45 – 16.15 Diskussion

16.15 – 16.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.45 – 17.05

Effiziente und dezentrale Erzeugung mit Erdgas – Der perfekte Begleiter der Kraft-Wärme-Kopplung

- Klimafreundliche Energieerzeugung mit KWK – Klare politische Unterstützung gefordert!
- Erdgas im Wettbewerb mit regenerativen Brennstoffen im BHKW
- Biogas in der KWK: Was sehen KWKG und EEWärmeG künftig vor?
- Das Kraftwerk im Keller – Mikro-BHKWs sind mehr als nur eine reine Vertriebschance!

Andrej Krocker, Geschäftsführer, ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V., Berlin

Das Potenzial von Bioerdgas erkennen!

17.05 – 17.25

Biogas als Markt auch für die Gaswirtschaft – Welche Geschäftsmodelle eignen sich?

- Gas ist nicht endlich – Biogas ist der Beweis!
- Biogas im Wärmemarkt: Anschub durch die EEWärmeG-Novelle?
- Biogas ist nicht gleich Biogas
- Wann und wie wird Biogas wettbewerbsfähig?
- Die Teller-Tank-Diskussion – Akzeptanz für Biogas schaffen!

Klaus-Peter Dietmayer, Kaufmännischer Geschäftsführer, erdgas schwaben gmbh, Augsburg

(Bio-)Erdgas-Mobilität – Eine Idee entwickelt sich: Eco-Mobilität!

17.25 – 17.45

Gasfahrzeuge wieder in den Mittelpunkt des Interesses rücken!

- Elektro-Mobilität ist in aller Munde – Aber die Technologie für Gas-Mobilität gibt es schon!
- Neues von der IAA – Trends aus der Automobil-Branche
- Der Ausbau des Tankstellennetzes als große Herausforderung
- (Bio-)Erdgas als Kraftstoff: Wo sind die Wachstumschancen für Gasversorger?
- LNG als Kraftstoff für Handelsschifffahrt und Schwerlastverkehr

Dr. Gerhard Holtmeier, Vorsitzender des Aufsichtsrates, erdgas mobil e.V., und Mitglied des Vorstandes, Thüga AG, München

17.45 – 18.05

Bio-Erdgas als „Turbo“ für Erdgas in der Mobilität

- Potenzial von Bio-Erdgas für maximale CO_2-Effizienz im kommunalen Verkehr und Nutzfahrzeugbereich
- Welche Chancen ergeben sich daraus für (Bio-)Erdgas in der Mobilität und den Absatzmarkt?
- Ökologisch und ökonomisch effizient – Anforderungen an Bio-Erdgas, um wettbewerbsfähig zu sein

Claus Sauter,
Vorsitzender des Vorstandes,
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Leipzig

18.05 – 18.30 Diskussion

18.30 Ende des ersten Konferenztages
19.00 Abfahrt zum Abendessen

Austausch „off the records“!

Lassen Sie den Konferenztag in ungezwungener Atmosphäre ausklingen!

Zum Auftakt des Abends lädt Sie

verbio
Biofuel and Technology

herzlich zu einem Aperitif ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum weiteren Austausch und knüpfen Sie neue Kontakte!

Das anschließende gemeinsame Abendessen auf Einladung von EUROFORUM bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gespräche im informellen Rahmen fortzusetzen und zu vertiefen.

Infoline: 02 11/96 86 – 34 35

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartner

KONZEPTION UND INHALT

RAin Ingela Marré
(Senior-Konferenz-Managerin)

ORGANISATION

Anne Fierenkothen
(Senior-Konferenz-Koordinatorin)
E-Mail: anne.fierenkothen@euroforum.com

2. Konferenztag | Donnerstag, 13. Oktober 2011

8.45 – 9.00

Begrüßung durch den Vorsitzenden
Helmut Sendner

GASNETZE INTERNATIONAL

Die richtige Gasinfrastruktur für einen Binnenmarkt in Europa – Wie sie erreicht wird

9.00 – 9.20

Das Gas Target Model und die Arbeit von ACER – Neue und gestiegene Anforderungen an ein modernes europäisches Gasnetz

- Die Verbindung der Märkte untereinander erreichen: ACER wird aktiv!
- Gemeinsamer Überbau für den europäischen Gas-Binnenmarkt bis 2015 – Das Gas Target Model in seinen Eckpunkten
- Kapazitätsmanagement, Transparenz und Bilanzausgleich – Gemeinsame Rahmenleitlinien
- Welche Rolle spielen die Regional-Initiativen?

Mag. Michael Schmöltzer, Leiter der Abteilung Gas, Energie-Control Austria, Wien

9.20 – 9.40

Visionen brauchen Investitionen: Wie der Ausbau der europäischen Gas-Infrastruktur vorangetrieben werden muss

- Harmonisierung der europäischen Gasnetze bis 2015: Kann das funktionieren?
- Europäischer Ansatz beim Netzausbau: Die richtigen Anreize schaffen
- Unrentable Leitungen: Investitionsbedingungen optimieren!
- 10-Jahres-Plan der ENTSO-G: (Wie) Wird er umgesetzt?
- Versorgungssicherheit geht nicht ohne Speicher!

Stephan Kamphues, Präsident, European Network of Transmission System Operators for Gas (ENTSO-G), Brüssel

9.40 – 10.00

Über die europäischen Grenzen hinweg planen – Nabucco als Beispiel

- Neue Routen, neue Quellen, mehr Versorgungssicherheit: Der Beitrag von Nabucco
- Nabucco im Wettbewerb mit weiteren Pipeline-Projekten
- Wo kommt das Gas her? Wo soll es hin?
- Die Finanzierung und aktueller Projektstand

Reinhard Mitschek, Geschäftsführer, Nabucco Gas Pipeline International GmbH, Wien

10.00 – 10.30 Diskussion

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Regulierung und Energiewende: Wie gut gerüstet sind die Gasnetze in Deutschland?

11.00 – 11.20

Gutes Zeugnis für die Gaswirtschaft von der Bundesnetzagentur?

- Der Wettbewerb im Gasmarkt schreitet voran – Woran hapert es noch?
- Von Europa nach Deutschland – Vom dritten Binnenmarkt-Paket zur EnWG-Novelle
- Der Blick zurück: Wie gut ist GABi Gas? Weitere Handlungsempfehlungen
- Der Blick nach vorn: Regulierungsschwerpunkte in Sachen Gasnetze für 2012
- Kapazitäten als Sorgenkind: Wirkt „KARLA“ schon?

Achim Zerres, Abteilungsleiter Energie, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

11.20 – 11.40

Deutsche Ferngasnetzbetreiber vor neuen Herausforderungen – In Netze investieren, den Regulierungsvorgaben Genüge tun!

- Netzausbau in Deutschland und Modernisierung der Netze – Auf die Energiewende reagieren!
- EnWG, GasNZV und KoV IV: Wie klappt es mit der Umsetzung?
- Europäisch denken: Grenzüberschreitende Kooperationen vorantreiben
- Erste Erfahrungen mit KARLA und der Primärkapazitätenplattform

Ralph Bahke, Geschäftsführer, ONTRAS – VNG Gastransport GmbH, Leipzig

11.40 – 12.00

Totgeglaubte leben länger! Neue Impulse und Aufgaben für Gasnetze

- Renaissance eines Auslaufmodells? Wie Gasnetze von der Energiewende profitieren können
- Welche Rolle spielt der Wärmemarkt für Gasnetze (noch)?
- Lohnen sich Investitionen unter den aktuellen Rahmenbedingungen?
- Die mögliche Leistungsfähigkeit von Erdgas(verteiler)netzen

Jens Apelt, Geschäftsführer, Creos Deutschland GmbH, Saarbrücken

12.00 – 12.30 Diskussion
12.30 – 14.00 Aperitif und gemeinsames Mittagessen

Neues in Sachen Marktgebiete, GABi Gas und Prozesse

14.00 – 14.20
Qualitätsübergreifende Marktgebiete – Erfahrungen nach einem halben Jahr
- H- und L-Gas zusammenführen: Was funktioniert, was nicht?
- Die Folgen der Zusammenlegung: Wie geht es mit dem Konvertierungsentgelt weiter?
- GABi Gas 2.0 und andere Neuerungen
- Die Regelenergie – Wie entwickeln sich Bedarf und Preis?

Torsten Frank, Geschäftsführer, NetConnect Germany GmbH, Ratingen

14.20 – 14.40
Netzbetreiber und Lieferant in regulierten Prozessen – Wer ist der Koch, wer ist der Kellner?
- Der Wettbewerb findet beim Lieferanten statt, nicht beim Netzbetreiber
- Welche Netzbetreiberprozesse sind kritisch für einen funktionierenden Wettbewerb
- Die regulierten Prozesse aus Sicht des Netzbetreibers und aus Sicht des Lieferanten
- Wie könnte eine stärkere Einbindung des Netzbetreibers in die kundenbezogenen Prozesse aussehen?

Klemens Gutmann, Geschäftsführer, regiocom GmbH, Magdeburg

14.40 – 15.00 Diskussion
15.00 – 15.30 Pause mit Kaffee und Tee

Umdenken erforderlich! Welche Rolle nehmen Erdgasspeicher künftig im europäischen Markt ein?

15.30 – 15.50
Der Untergrund erfindet sich neu – Strategische Herausforderungen für Erdgasspeicherbetreiber
- Alles fließt – Umfassender Wandel verändert die Grundlagen des Speichergeschäfts
- Krise? Welche Krise? – Fundamentals sichern auch langfristig den Wert der Speicher
- Taking a chance – Alternative Positionierungen im neuen Gasspeichermarkt

Arno Büx, Geschäftsführer, Storengy Deutschland GmbH, Berlin

15.50 – 16.10
Weiter am Ball bleiben! Warum sich das Speichergeschäft weiterhin lohnt
- Die Regulierung als Hemmschuh? Wie ein Speicherbetreiber Unbundling & Co. stemmt
- Veröffentlichungspflichten und Drittzugang in der Praxis
- Speicher wirtschaftlich betreiben: Welche Modelle sind denkbar?
- Vermarkungskonzepte und Produktgestaltung

Der Referent befindet sich in Absprache

16.10 – 16.30 Diskussion
16.30 Ende des zweiten Konferenztages

Im Anschluss an den zweiten Konferenztag sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern.

3. Konferenztag | Freitag, 14. Oktober 2011

Gasvertrieb, Gasbeschaffung und Gashandel – Auf das Miteinander kommt es an!

9.00 – 9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden
Helmut Sendner

Der Blick auf den Markt – Wie sich der Gasvertrieb neu aufstellen muss

9.15 – 9.45

Der Wärmemarkt als klassisches Betätigungsfeld für Gasversorger – Ist das noch ein lukrativer Markt?

- Der Wärmemarkt im Wandel: Wie heizt man heute und in Zukunft?
- Erdgas als Nummer 1 im Wärmemarkt – Wie lange noch?
- Die Struktur der Wärmeversorgung 2050: Wie sie aussehen kann
- Einflussfaktoren: Demographischer Wandel, Modernisierungsstau, Klimaschutz
- Neupositionierung am Wärmemarkt erforderlich – Lösungsansätze

Bernhard H. Funk, Sprecher,
Initiative Erdgas pro Umwelt GbR, Essen

9.45 – 10.15

Gasvertrieb modern gestalten – Wie geht das?

- Rahmenbedingungen und Markterwartung im Gasvertrieb
- Voraussetzungen für einen erfolgreichen Marktauftritt
- Erdgas online vertreiben – Erfolgsparameter von 123energie
- Welche Kundensegmente können angesprochen werden?

Ralf Poll, Leiter Vertrieb und Handel,
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

10.15 – 10.45 Diskussion
10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 11.45

Windgas als vermarktungsfähiges Produkt für Endkunden

- Herausforderung an die Speicherbarkeit von erneuerbaren Energien
- Die zukünftige Rolle von Wasserstoff und EE-Methan
- Windgas als Endkundenprodukt

Robert Werner, Vorstand,
Greenpeace Energy eG, Hamburg

Erdgas vertriebsorientiert und zu optimalen Preisen beschaffen!

11.45 – 12.15

In medias res: Die Risiken bei der Gasbeschaffung in den Griff bekommen

- Gefahr erkannt, Gefahr gebannt: Die zunehmende Bedeutung von Risikomanagement bei der Gasbeschaffung
- Der Zugang zum Markt – Wie man ihn erreicht und wo Risiken lauern
- Neue Lieferkonzepte auf dem Prüfstand – Preisrisiken und Mengenrisiken
- Die Risikobereitschaft in der Unternehmensstrategie
- Risiken absichern: Welche Konzepte sind bei der Gasbeschaffung denkbar?

Dr. Volker Breisig, Partner,
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf

12.15 – 12.45 Diskussion
12.45 – 14.15 Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.15 – 14.45

Die richtige Gasbeschaffungsstrategie entscheidet!

- Ohne Beschaffung kein Vertrieb – Oder ohne Vertrieb keine Beschaffung?! Warum das Miteinander entscheidet
- Lösen Sie sich von der „alten Welt“! Was sich hinter dem aktuellen Schlagwort vertriebsorientierte Beschaffung verbirgt
- Gasbeschaffung in einem veränderten Markt: Flexibilität ist gefragt!
- Mit Portfoliomanagement und Gashandel zum Ziel: Optimale Beschaffungspreise erzielen
- Kompetenz aufbauen – oder einkaufen?

Dr. Andreas Schmitt, Leiter Portfoliomanagement,
RheinEnergie Trading GmbH, Köln

14.45 – 15.15

Der börsliche Handel – Mehr Liquidität in den Markt bringen!

- Die Ruhe vor dem Sturm? Aktuelle Entwicklungen an den europäischen Börsen
- Finanzmarktregulierung: Das Damoklesschwert für den Gashandel?
- 24/7-Handel: Führt er zur gewünschten Belebung des Marktes?
- Der Gaspreisindex EGIX: Gibt er die aktuellen Preisentwicklungen auch tatsächlich wieder?
- Das Zusammenwachsen der europäischen Gasmärkte: Spotmarkt auch für das niederländische Marktgebiet TTF
- Was die EEX noch bewegt

Oliver Maibaum, Managing Director Exchange und Senior Vice President Customer Relations,
European Energy Exchange AG, Leipzig

Die smarte Welt macht auch vor der Gaswirtschaft nicht halt!

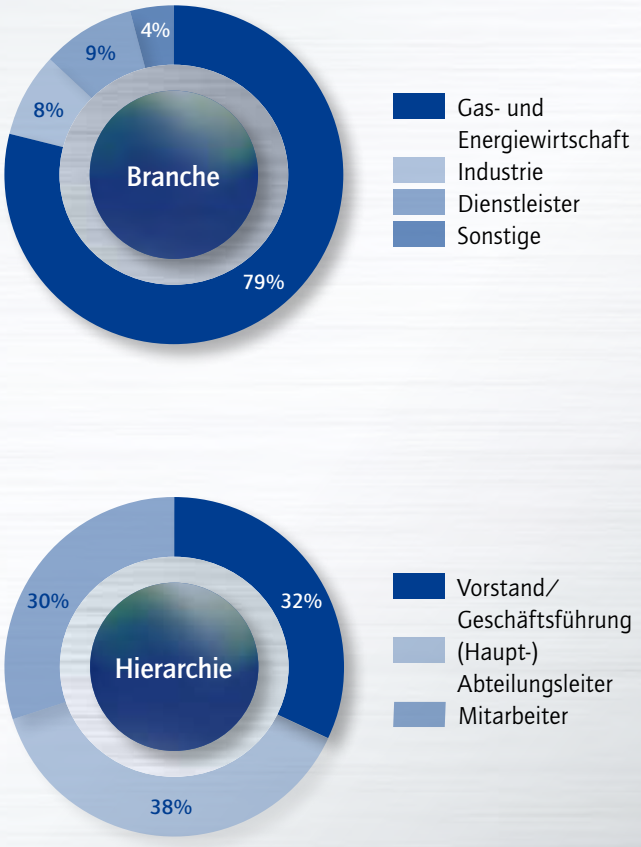
SMART DENKEN!

15.15 – 15.45
Smart home – Erreicht der Smart-Trend nun auch die Gaswirtschaft?

Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer,
RWE Effizienz GmbH, Dortmund

15.45 – 16.15	Diskussion
16.15 – 16.30	Zusammenfassung durch den Vorsitzenden
16.30	Ende der 17. Jahrestagung Erdgas 2011

Teilnehmerstruktur der 16. EUROFORUM-Jahrestagung „Erdgas 2010“:



Teilnehmerkreis:

„Erdgas 2011“ ist konzipiert für Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung, Direktoren, Leitung und leitende Mitarbeiter der Bereiche

- Nationale und internationale Energie- und Gaswirtschaft
- Unternehmensentwicklung/-politik/-strategie
- Beschaffung/Energieeinkauf
- Portfoliomanagement
- Handel
- Vertrieb/Key Account
- Regulierung
- Netzbetrieb/-wirtschaft
- Transport/Durchleitung
- Risikomanagement
- Bilanzkreismanagement
- Speichermanagement
- Finanzen/Controlling
- Recht
- Energiedienstleistungen

von

- Gasversorgungsunternehmen
- Ferngasgesellschaften
- Erdgasproduzenten
- Stadtwerken
- Gashändlern
- Gasbörsen
- energieintensiven Industrieunternehmen
- Energieversorgern und Energiedienstleistern
- Verbänden und Organisationen der Energiewirtschaft

sowie
interessierte Rechts- und Unternehmensberatungen mit dem Fokus Energiewirtschaft

Förderer der Tagung und als Aussteller vor Ort:

PwC ist eine der international führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften im Bereich Energiewirtschaft. Zu unseren Kunden gehören nationale und internationale Energie- und Wasserversorgungsunternehmen, die wir zu sämtlichen Fragestellungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette begleiten. In unserem deutschen Energieteam sind 45 Partner und mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigt. Unser Team berät unsere Mandanten in allen klassischen Beratungsfeldern, aber auch zu den Veränderungen im Energiemarkt. Die enge Zusammenarbeit mit der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft gewährleistet dabei eine umfassende Vertretung aller Interessen unserer Mandanten.

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
http://www.pwc.de/de/energiewirtschaft

Ansprechpartner:
Dr. Volker Breisig, Partner Gaswirtschaft
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Telefon: 02 11/9 81–44 28
E-Mail: volker.breisig@de.pwc.com

Klaus Gerdes, Partner Regulierung
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Telefon: 02 11/9 81–44 54
E-Mail: klaus.gerdes@de.pwc.com

Gastgeber des Aperitifs und Aussteller:

Die **VERBIO AG** ist einer der führenden Biokraftstoffproduzenten und zugleich der einzige Produzent von Biodiesel, Bioethanol als auch Biogas im großindustriellen Maßstab. Die jährliche Produktionskapazität beträgt rund 450.000 t Biodiesel, 300.000 t Bioethanol und 480 GWh Biogas. Das aus agrarischen Reststoffen produzierte Biogas wird aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
Augustusplatz 9
04109 Leipzig
www.verbio.de

Ansprechpartner: Ulrike Kurze
Telefon: 03 41/30 85 30-87
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Sponsor der Tagungsunterlagen und Aussteller:

Die **regiocom GmbH** betreut als Customer Care- und IT-Dienstleister Unternehmen im liberalisierten Energiemarkt. Sie greift hierbei auf 2.000 Mitarbeiter in 5 EU-Ländern und mehr als ein Jahrzehnt an Erfahrung zurück. Die Stärken liegen in der Verzahnung des Dienstleistungsbereichs (Kundenbetreuung, Metering, Billing, Lieferantenwechsel) und dem darunter liegenden IT-Betrieb mit Lösungen im CRM, Lieferantenwechsel sowie Regulierungsmanagement.

regiocom GmbH
Marienstraße 1
39112 Magdeburg
www.regiocom.com

Ansprechpartner: Klemens Gutmann
Telefon: 03 92 03/8 33 00
Fax: 03 92 03/8 33 77
E-Mail: klemens.gutmann@regiocom.com

Als weitere Aussteller haben bereits zugesagt:

Im weltweit operierenden **E.ON-Konzern** verwaltet die Market Unit Pan-European Gas das europäische Gasgeschäft. Führungsgesellschaft der Market Unit ist die in Essen ansässige E.ON Ruhrgas AG, die im Midstream-Geschäft Gaseinkauf und Gasverkauf bündelt und das gesamte technische System betreut. Zu ihren Kunden zählen lokale und regionale Energieversorger, Industriekunden und Kraftwerke.

E.ON Ruhrgas AG
Huttropstraße 60
45138 Essen
www.eon-ruhrgas.com

Telefon: 02 01/1 84–00
Fax: 02 01/1 84–37 66
E-Mail: info@eon-ruhrgas.com

Gas-Union ist eine der führenden Großhandelsgesellschaften für Erdgas auf dem deutschen Markt. Seit 50 Jahren beliefern wir Energieversorger und Industrieunternehmen zuverlässig, sicher und preiswert mit Erdgas – bundesweit. Wir bündeln den Bedarf der Kunden und beschaffen das Erdgas frei und kostenoptimiert von den Handelsplätzen und Importeuren. Daneben bieten wir unabhängig vom Handel für Stadtwerke und Industriebetriebe umfassende Dienstleistungen.

Gas-Union GmbH
Theodor-Stern-Kai 1
60596 Frankfurt

Telefon: 069/3003-0
Fax: 069/3003-129
www.gas-union.de

Die **VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft** (VNG) mit Hauptsitz in Leipzig ist ein international agierender Erdgasimporteur und zunehmend in der Exploration und Produktion von Erdgas tätig. Europaweites Kerngeschäft der Unternehmensgruppe ist der Erdgasgroßhandel, die Vermarktung von Transport und Speicherkapazitäten sowie der Vertrieb innovativer Energiedienstleistungen. Kunden von VNG sind Stadtwerke und regionale Versorgungsunternehmen, Kraftwerke, Industrieunternehmen sowie Gashändler und Gastransporteure.

VNG-Verbundnetz Gas AG
Braunstraße 7
04347 Leipzig
www.vng.de

Ansprechpartner: Siegbert Ketelhut
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Interne Kommunikation
Telefon: 0341/443-2055
Fax 0341/443-2006
E-Mail: siegbert.ketelhut@vng.de

Mit einer hervorragenden Mannschaft antreten und ganz vorne mitspielen, darin ist sich das Team der **WINGAS** einig. Mit Fair Play im Wettbewerb und Teamgeist hat die WINGAS ihre Position als zuverlässiger Erdgaslieferant im deutschen und europäischen Markt erreicht. Und weil man gemeinsam mehr Energie hat, entwickeln wir zusammen mit unseren Kunden innovative und maßgeschneiderte Lösungen.

WINGAS GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 160
34119 Kassel
www.wingas.de

Telefon: 0561/3010
Fax: 0561/30117-02
E-Mail: info@wingas.de

Informationen erhalten Sie vor Ort von:

Die **GasVersorgung Süddeutschland GmbH** (GVS), Stuttgart, zählt zu den großen deutschen Gasgesellschaften. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Weiterverteiler, Kraftwerke und Industriebetriebe im In- und Ausland. GVS bietet mehr als Erdgas: wettbewerbsfähige Konditionen, flexible Verträge und eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen. Gleichzeitig eine hohe Versorgungssicherheit durch ein international breit gefächertes Bezugsportfolio und eine langfristig ausgerichtete Beschaffungsstrategie.

GasVersorgung Süddeutschland GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
www.gvs-erdgas.de

Ansprechpartner: Roxana Parlapanis
Telefon: 0711/7812-2015
Fax: 0711/7812-1451
E-Mail: r.parlapanis@gvs-erdgas.de

Die **Theron Advisory Group** mit Büros in mehreren europäischen Ländern unterstützt Klienten bei der Verbesserung der Ertragskraft mit Strategien und individuellen Problemlösungen, einschließlich der operativen Umsetzung. Theron arbeitet meist in kleinen Teams mit sehr erfahrenen Beratern. Unsere Berater bringen spezielle Branchenkenntnisse in die Projekte ein und verfügen im Schnitt über mehr als 15 Jahre Beratungserfahrung.

Theron Advisory Group
Im Fuchsbau 26
51109 Köln
www.theron.com

Ansprechpartner: Peter Jumpertz
Telefon: 0221/7718-0
Fax: 0221/7718-199
E-Mail: info@theron.com

Sponsoring und Ausstellungen
Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Barbara Arndt
(Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86-37 11
E-Mail: barbara.arndt@euroforum.com

EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

[Kenn-Nummer]

7606P1ASUE-00/D1104762

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86–40 40

Ja, ich/wir nehme(n) teil

- ☐ vom 12. bis 14. Oktober 2011 zum Preis von € 2.499,– p.P. zzgl. MwSt. [P1103955M013]
- ☐ vom 12. bis 13. Oktober 2011 zum Preis von € 2.099,– p.P. zzgl. MwSt. [P1103955M012]
- ☐ am 14. Oktober 2011 zum Preis von € 1.399,– p.P. zzgl. MwSt. [P1103955M300]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 499,– zzgl. MwSt.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

☐ Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze bis zum 29. Juli 2011.

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

☐ Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]

Name

Position/Abteilung

Telefon | Fax | Geb.-Datum (TTMMJJJJ)

E-Mail

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ◯ Ja ◯ Nein Zusendung per Fax: ◯ Ja ◯ Nein

Firma

Anschrift

Branche

Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name

Abteilung

Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? ◯ Ich selbst oder ◯ Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: ☐ bis 20 ☐ 21–50 ☐ 51–100 ☐ 101–250 ☐ 251–500 ☐ 501–1000 ☐ 1001–5000 ☐ über 5000

17. EUROFORUM-Jahrestagung

erdgas 11

12. bis 14. Oktober 2011
Hotel Berlin, Berlin, Lützowplatz 17,
10785 Berlin, Telefon: 030 2605-0

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung" vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL.
Am Abend des zweiten Veranstaltungstages lädt Sie das Hotel Berlin, Berlin herzlich zu einem Umtrunk ein. HOTEL BERLIN, BERLIN

WIR ÜBER UNS. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86–40 40
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86–34 35 [Anne Fierenkothen]
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86–30 00
schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
im Internet: www.erdgas-forum.com